

# Reglement Tennis Match für selbst-organisierte Turniere

Version Bernerobersland Winter Trophy (kurz BOWT24/25)

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</b> .....	<b>3</b>
ART.1 ZWECK .....	3
ART. 2 BEGRIFFE.....	3
Cluster: .....	3
Bern Winter BOWT24/25):.....	3
Selbstorganisation: .....	3
Milestones:.....	4
Gast/- Geber Modell: .....	4
Tennis Match Plattform: .....	4
BOWT24/25 Official Hotline/Official STV :.....	4
ART. 3 TURNIERBESTIMMUNGEN .....	4
ART. 4 SPIELMODUS.....	4
ART. 5 GRUPPENSPIELE.....	4
<b>II. ORGANISATION</b> .....	<b>5</b>
ART. 6 ZUSTÄNDIGKEIT UND DURCHFÜHRUNG .....	5
ART. 8 NENNGELD .....	5
<b>III. DURCHFÜHRUNG</b> .....	<b>5</b>
ART. 9 KONKURRENZEN .....	5
ART. 10 TEILNAHMEBERECHTIGUNG.....	5
ART. 11 ANMELDUNG .....	6
ART. 12 MEHRFACHANMELDUNGEN .....	6
ART. 13 WILD CARDS.....	6
ART. 14 TURNIERADMINISTRATION / RESULTATMELDUNG.....	6
ART. 15 AUSLOSUNG .....	6
ART. 16 GRUPPENEINTEILUNG, TABLEAU UND TERMINVEREINBARUNG.....	6
ART. 17 FORFAIT (ERSATZTERMIN) .....	7
ART. 18 VERSPÄTETES ANTRETEN .....	8
ART 19 QUALIFIKATION FÜR DIE ZWISCHEN RUNDE UND DAS SUPERFINALE .....	8
<b>IV. TECHNISCHE BESTIMMUNGEN</b> .....	<b>8</b>
ART. 20 BÄLLE .....	8
ART. 21 SCHIEDSRICHTER UND TURNIERLEITER (OFFICIAL-HOTLINE) .....	8
ART. 22 WERBUNG.....	9
<b>VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b> .....	<b>9</b>

ART. 23 VORBEHALTENES UND ERGÄNZENDES RECHT.....	9
ART. 24 VERHALTEN TURNIERTEILNEHMER.....	9
ART. 25 SPIEL OHNE SCHIEDSRICHTER – OFFICIAL-HOTLINE.....	9
ART. 26 INKRAFTTRETEN, GELTUNGSBEREICH .....	10
<b>ANHÄNGE .....</b>	<b>11</b>
ANHANG 1 .....	11
ANHANG 2 .....	12
ANHANG 3 .....	13

# I. Allgemeine Bestimmungen

## Art.1 Zweck

Zweck des Turniers ist es, ein attraktives und einzigartiges Turnier in der Region anzubieten, an dessen Ende regionale Meister gekürt werden.

Dieses Angebot ist aus folgenden Gründen einzigartig:

- a) clubübergreifendes, 8 – 12-wöchiges Turnier mit Gruppenspielen (Round Robin), anschliessender Zwischenrunde (KO oder Round Robin) und Finale
- b) selbst-organisiertes Format mit Taktung durch Milestones
- c) Gastgeber/Gast Modell (siehe Anhang 1)
- d) TennisMatch Plattform (App und Backend)

In diesem Reglement wird die männliche Form gewählt. Gemeint ist immer auch die weibliche Form.

## Art. 2 Begriffe

Einige hier verwendete Begriffe kommen im Swiss Tennis Regelwerk nicht vor und werden hier genauer definiert:

### *Cluster:*

Ein Cluster bezeichnet ein selbst-organisiertes, clubübergreifendes Turnier in einer Region, bei welchem die beteiligten Clubs und Tenniscenters nicht mehr als 20 – 30 km auseinanderliegen. Das Turnier besteht in der Regel aus einer Gruppen- und einer KO-Phase.

### *Bern Winter BOWT24/25):*

Die BOWT24/25 ist ein Tennis Turnier, welches in der Region in 4 Centern selbst-organisiert durchgeführt wird.

### *Selbstorganisation:*

Das Tennis Match Format (TM-Format) basiert auf Selbstorganisation – D.h. die Spieler sind selber verantwortlich für die Spielansetzung und Match-Durchführung innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens. Sie werden dabei von der Tennis Match App, dem Official STV vor Ort und einem virtuellen Official Team unterstützt (eOfficial Hotline).

### *Milestones:*

In der Regel startet ein Tennis Match Turnier mit einer Gruppenphase, bei welcher die Gruppenmitglieder 3 – 4 Matches innert 6-8 Wochen durchführen müssen. Um zu verhindern, dass die Matches erst am Schluss dieser Phase in (zu) dichter Folge erfolgen, geben wir eine zeitliche Struktur mit Milestones vor. Diese Milestones sind Soll-Termine und unterstützen die individuelle zeitlichen Planung. Falls die Planung nicht rechtzeitig in die App eingetragen wird, erhalten beide Spieler automatisch eine Mahnung.

Bei KO-Spielen entsprechen unsere Milestones den im Swiss Tennis Advantage sichtbaren Terminen. Auch diese sind Soll-Termine. Falls jedoch ein Termin nicht zustande kommt, gilt der im Swiss Tennis definierte Termin als Muss-Termin (harte Deadline).

### *Gast/- Geber Modell:*

Pro Match gibt es einen Gastgeber und einen Gast. Der Gastgeber ist verantwortlich für die Matchorganisation (Details siehe Anhang 1).

### *Tennis Match Plattform:*

Die Plattform besteht aus einer App und einem Backend. Die App dient den Spielern und das Backend dem Official für die Verwaltung (Details siehe Anhang 2).

### *BOWT24/25 Official Hotline/Official STV :*

Bei Fragen und Problemen vor, während oder nach dem Spiel, ist die BOWT24/25 Official Hotline vom Spieler zu kontaktieren (mehr Details in diesem Reglement Art 21 und Art 25).

## **Art. 3 Turnierbestimmungen**

Dieses Reglement findet grds. Anwendung bei allen von Tennis Match selbst-organisierten Turnieren. Gespielt wird gemäss diesem Reglement, der Ausschreibung in Swiss Tennis und den Reglementen von Swiss Tennis.

## **Art. 4 Spielmodus**

Pro Cluster werden folgende Turnierformen gespielt:

- Vorrunde: Gruppenspiele (Round Robin)
- Hauptrunde (Tableau) mit Halbfinal und Final.
- Finale (Gruppe oder Tableau) .

## **Art. 5 Gruppenspiele**

Für das Weiterkommen zählt das Gruppenranking. Grundsätzlich kommen die Gruppensieger weiter. (Änderungen sind vorbehalten). Bei gleichem Ranking entscheiden die nachfolgenden Kriterien über die definitive Rangliste:

- die Direktbegegnung der beiden Spieler
- die bessere Satz-Differenz
- die bessere Game-Differenz
- das Los

## II. Organisation

### Art. 6 Zuständigkeit und Durchführung

Der eOfficials ist verantwortlich für die korrekte Durchführung der Matches. Er ist die Ansprechperson für die Spieler und ist erreichbar über die BOWT24/25 Hotline (siehe Ausschreibung).

Die Spieler sind selber verantwortlich für die Planung und Durchführung der Matches. Das beinhaltet Terminierung der Matches, Reservierung der Plätze, Organisation der Bälle und die Eingabe der Resultate in die Tennis Match App (siehe Anhang 4)

Pro Match entscheidet der eOfficial auf Basis des Gastgeber/Gast-Modells (siehe Anhang 1), wer die Gastgeber-Rolle übernehmen muss.

### Art. 8 Nenngeld

Das Nenngeld ist dem Organisator geschuldet und ist per Überweisung bis zum in der Ausschreibung definierten Termin und Konto zu bezahlen. Es gilt der Grundsatz «no pay – no play»

## III. Durchführung

### Art. 9 Konkurrenzen

Das Turnier umfasst pro Cluster verschiedene Konkurrenzen, die in der jeweiligen Ausschreibung definiert werden. Juniorenkonkurrenzen werden keine durchgeführt.

### Art. 10 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler mit einer gültigen Swiss Tennis Lizenz und die den Konkurrenzen in der Ausschreibung entsprechen. Die Resultate werden für die Klassierung von Swiss Tennis gewertet. Spieler unter 18 Jahren sind nicht spielberechtigt.

### Art. 11 Anmeldung

Anmeldungen an den Organisator können über den Turnierkalender von Swiss Tennis eingesehen werden. Anmeldungen werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

### Art. 12 Mehrfachanmeldungen

Mehrfachanmeldungen sind erlaubt. Es ist in der Verantwortung des Spielers, dass es zu keinen Terminkollisionen mit allfälligen anderen Turnieren kommt. Eine frühzeitige Absprache mit dem Gegner wird daher vorausgesetzt.

Ein Spieler kann sich maximal für 2 Kategorien anmelden.

### Art. 13 Wild Cards

Die Turnierleitung hat die Möglichkeit, Wild Cards gemäss Art. 24 des Turnierreglements Swiss Tennis zu vergeben.

### Art. 14 Turnieradministration / Resultatmeldung

Die gesamte Turnieradministration von der Anmeldung bis zur Resultatübermittlung jedes Turniers erfolgt einerseits über die Tennis Match App durch die Spieler selber und andererseits über die Swiss Tennis Turnierapplikation Advantage. Die Resultate werden möglichst vor Ort in der Tennis Match App vom Gastgeber und vom Gast in die App eingetragen. Der eOfficial erfasst die Resultate bei Swiss Tennis Advantage innert 5 Tagen.

### Art. 15 Auslosung

Die Auslosung wird von der Turnierleitung bis spätestens 2 Tage vor Turnierbeginn vorgenommen.

### Art. 16 Gruppeneinteilung, Tableau und Terminvereinbarung

Die Teilnehmer haben sich selbst über die Aufnahme ins Tableau /in die Gruppe zu informieren. Die Gruppeneinteilung bzw. das Tableau wird im Turnierkalender von Swiss Tennis und auch in der TennisMatch App publiziert.

Über die TennisMatch App erhält der Gastgeber die Aufforderung, seinen Gegner zu kontaktieren und mit ihm einen Termin zu vereinbaren. Bis wann das Match zu erfolgen hat, ergibt sich aus der Festlegung der Milestones durch TennisMatch. Der Gast hat eine **Mitwirkungspflicht** und muss proaktiv bei der Terminfindung mitwirken. Chat Anfragen sind innerhalb von 24 Std. zu beantworten. Zudem muss der Spieler den eOfficial kontaktieren, falls er keine Antwort von seinem Gegner erhält.

Falls die beiden bis 3 Tage vor dem Milestone keinen Termin vereinbart haben, erhält der Gastgeber automatisch eine schriftliche Erinnerung durch das System.

Falls zum Milestone immer noch kein Termin zustande gekommen ist und das Verschulden dafür bei einem der beiden Spieler liegt, kann der eOfficial ein WO gegen den säumigen Spieler aussprechen.

**Beispiel:** Der Gast hat auf mehrere Chat-Terminvorschläge des Gastgebers nicht oder viel zu spät reagiert. Der Match konnte schlussendlich nicht gespielt werden, da kein Termin mehr zu Stande gekommen ist. → WO-Sieger: Gastgeber

### Art. 17 Forfait (Ersatztermin)

Falls ein Spieler z.B. wegen Verletzung oder aus anderen Gründen **Forfait** geben muss, so muss er seinen Gegner per Chat der TM-App unverzüglich darüber **informieren**. Eine Forfait-Erklärung hat grundsätzlich ein WO zur Folge, es sei denn, die Spieler einigen sich auf einen **Ersatztermin**. Dieser ist innert 48 Std. nach der Forfait-Erklärung per TM-App zu vereinbaren (Neu-terminierung). Falls bis dann kein Ersatztermin gefunden wird, muss das WO-Resultat vom Gastgeber per TM-App vorgeschlagen und vom Gast bestätigt werden.

Zu unterscheiden sind folgende **Spezialfälle**:

- **Verletzung vor oder zu Beginn des Turniers:** Falls ein Spieler in der Gruppenphase zu Beginn des Turniers für das **gesamte Turnier (d.h. 2- 3 Matches)** Forfait gibt und so mehrere Matches WO verliert, gilt dies bei Swiss Tennis nur als ein WO. Alle noch offenen Matches werden jedoch mit (6-0/6-0) gewertet und gelten für das Gruppenranking.
- Falls ein vereinbarter Match gar nicht oder nicht zu Ende gespielt werden kann, weil der Gastgeber nicht oder nicht richtig reserviert hat, gewinnt der Gast WO.

**Beispiel 1:** Der Gastgeber hat nur eine Stunde reserviert und der Match konnte deshalb nicht fertig gespielt und auch nicht nachgeholt werden.

- Falls **keiner** der beiden Spieler für den Ausfall eines per TM-App vereinbarten Matches bzw. zu vereinbarenden Matches verantwortlich ist (z.B. Absage wegen Regens), gilt folgendes:
  - a) **Gruppenphase:** das Match wird gecancelled, falls es bis zum Ende der Gruppenphase nicht (nach-) gespielt werden kann. Der eOfficial setzt den Match nach Absprache mit den Spielern auf **anceled**.
  - b) **KO-Phase:** Falls bis zum Ende der definierten «harten» Deadline der Match nicht gespielt ist, setzt der eOfficial eine kurze Nachfrist (max. 2 Tage). Falls der Match bis dann nicht gespielt ist, entscheidet das **Los** über das Weiterkommen, es sei denn einer der beiden Spieler ist für den Ausfall verantwortlich. (siehe Art. 16).

### Art. 18 Verspätetes Antreten

Der auf der App vereinbarte Termin ist verbindlich, sobald er vom Gegner akzeptiert worden ist. Die beiden Spieler müssen sich mind. 15 min vor dem Termin auf der vereinbarten Anlage einfinden und sich gegenseitig kontaktieren.

Ein Spieler gilt als angetreten, wenn er zu der in der App angekündigten Zeit spielbereit ist. Spielbereitschaft heisst grundsätzlich auch, dass er ein funktionierendes Handy bei sich trägt.

Falls ein Spieler zu der angekündigten Zeit nicht anwesend ist, schickt der pünktliche Spieler über den Chat sofort eine Nachricht an seinen Gegner. Falls dieser nicht antwortet bzw. nach 10 min. immer noch nicht vor Ort erscheint, kontaktiert der pünktliche Spieler den eOfficial auf der Hotline. Dieser entscheidet dann über die Konsequenzen und teilt sie über die App per Chat-Nachricht den beiden Spielern mit.

### Art 19 Qualifikation für die Zwischen Runde und das Superfinale

Gespielt wird in 4er oder 5er Gruppen. Pro Kategorie sind 16 Spieler zugelassen.

Für die Hauptrunde qualifizieren sich die Gruppensieger. In der Hauptrunderunde wird grds. KO gespielt. Möglich ist jedoch auch Round Robin.

Falls eine Gruppe von Anfang an nur 3 Spieler umfasst, qualifizieren sich die beiden bestplatzierten für die Hauptrunde. Der 3te erhält einen Klassierungsmatch.

Änderungen sind vorbehalten.

## IV. Technische Bestimmungen

### Art. 20 Bälle

Gespielt wird mit offiziellen Swiss Tennis Bällen . Die Bälle müssen vom jeweiligen Gastgeber mitgebracht werden.

### Art. 21 Schiedsrichter und Turnierleiter (Official-Hotline)

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt.



## Art. 22 Werbung

Während den Turnieren muss dem Haupt- sowie den Co-Sponsoren die Möglichkeit geboten werden, Werbe- und Promotionsmaterial aufzustellen oder aufzuhängen. Dazu gibt es Vereinbarungen mit den Clubs.

Mit der Teilnahme erklären sich die Spieler bereit, dass die Adressen für Werbezwecke verwendet werden dürfen.

# VII. Schlussbestimmungen

## Art. 23 Vorbehaltenes und ergänzendes Recht

Für alle in diesem Reglement nicht geregelten Fälle gelangt das Turnierreglement von Swiss Tennis zur Anwendung. Bei Reglements Lücken oder Unklarheiten bezüglich der Auslegung von Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Turnier entscheidet die Turnierleitung definitiv. Ebenso bei Streitfällen, welche sich aus der Anwendung dieses Reglements ergeben.

## Art. 24 Verhalten Turnierteilnehmer

Teilnehmer, welche sich diesem Reglement oder den Weisungen des Turnierveranstalters widersetzen, können von der Turnierleitung aus der Rangliste gestrichen und/oder von der Teilnahme an den nachfolgenden Turnieren ausgeschlossen werden. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Spieler aus disziplinarischen Gründen zum Finale nicht zuzulassen. Ansonsten gilt das Reglement von Swiss Tennis.

## Art. 25 Spiel ohne Schiedsrichter – Official-Hotline

Bei selbst-organisierten Matches ist kein Official vor Ort. D.h. falls es auf dem Platz Probleme gibt zwischen den beiden Spielern, müssen die Spieler direkt mit der Hotline in Kontakt treten

Dann gilt folgendes:

- a) Hinweis an den Gegner, dass er nicht einverstanden ist mit dem Verhalten bzw. Regelauslegung (z.B. unerlaubtes Coaching, unfaires Spiel).
- b) Falls sich danach die dieselben Probleme wiederholen, Anruf per Handy an die Official-Hotline und Erläuterung des Sachverhaltes. Auf Handy - Lautsprecher können beide Spieler nacheinander Ihre Version schildern. Der Turnierleiter macht sich ein Bild der Situation und entscheidet über das weitere Vorgehen unter Berücksichtigung dieses Reglements bzw. der Swiss Tennis Reglemente.

Schritt a) kann übersprungen werden, falls sich die beiden Spieler nur über Regelfragen nicht einig sind und professionellen Rat brauchen (z.B. regelkonforme Behandlung eines Störballes bei Matchball, Entscheid über Medical Time-Out, Entscheid über Spielbarkeit des Terrains, Modus etc.).

## Art. 26 Inkrafttreten, Geltungsbereich

Dieses Reglement tritt ab dem 1. Oktober 2024 in Kraft

# Anhänge

## Anhang 1

### Gastgeber/Gast Modell

Das Gastgeber/ Gast Model hilft, die Verantwortlichkeiten beider Spieler vor, während und nach dem Match klar zu definieren. Grundsätzlich ist der Gastgeber für die Organisation des Matches verantwortlich.

Wann	Gastgeber	Gast	Official
Vor dem Match	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktiert den Gast über die Chat-Funktionalität.</li> <li>• Macht die Reservierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beantwortet die Anfrage sofort</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlägt Datum und Uhrzeit vor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genehmigt Datum und Uhrzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sieht vereinbartes Datum und Uhrzeit</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringt Bälle</li> <li>• Bringt Handy auf den Platz</li> <li>• Start und Stop des Match-Timers in der App</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringt sein Handy auf den Platz</li> </ul>	
Nach dem Match	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingabe des Resultats</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestätigung des Resultats</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Validiert Ergebnisse plus Eingabe Advantage (täglich)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitiges Feedback geben</li> </ul>		



## Anhang 2

### **Spiel ohne Schiedsrichter (ITF) Richtlinien für Spieler (angepasst für selbstorganisierte Turniere nach dem Tennis Match Format)**

**Alle Spieler haben die folgenden Grundsätze zu beachten, wenn sie ein Match ohne Stuhlschiedsrichter bestreiten:**

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite zuständig.
- Alle „Aus-“ oder „Fehler“-Rufe müssen unmittelbar, nachdem der Ball aufgesprungen ist, erfolgen und zwar so laut, dass der Gegner es hören kann.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zugunsten seines Gegners entscheiden.
- Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball »aus« und bemerkt dann, dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt, es sei denn, dass es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt hat. (Der Gegner erhält dann automatisch den Punkt! Ausnahme es wird auf Sandplätzen gespielt).
- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktstand deutlich hörbar für seinen Gegner ansagen.
- Ist ein Spieler mit dem Verhalten oder den Entscheidungen seines Gegners nicht einverstanden, tritt Artikel 25 von diesem Reglement in Kraft

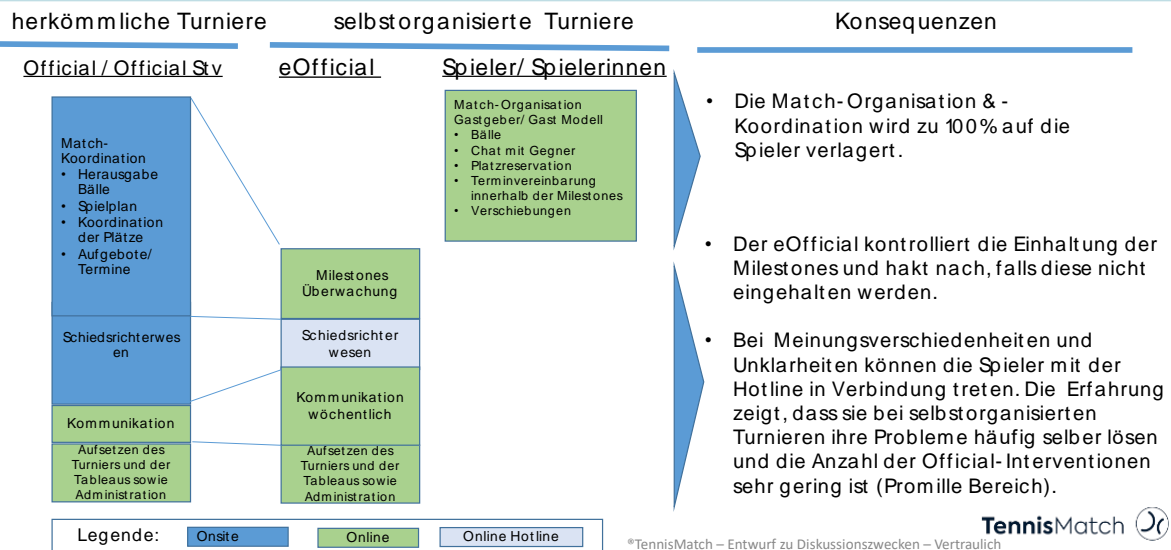
**Für Spiele auf Sandplätzen gelten die nachfolgenden zusätzlichen Verfahrensweisen, die alle Spieler befolgen sollten:**

- Der Ballabdruck kann nach dem Schlag zum Punktgewinn oder, wenn das Spiel unterbrochen ist, kontrolliert werden (ein Reflex-Rückschlag ist erlaubt).
- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung seines Gegners an, darf er ihn bitten, ihm den Ballabdruck zu zeigen. Um den Ballabdruck anzuschauen, darf er die Spielhälfte des Gegners betreten.
- Verwischt ein Spieler den Ballabdruck, erhält sein Gegner den Punkt.
- Gibt es Meinungsverschiedenheiten über den Ballabdruck entscheidet der Spieler auf dessen Seite der Ball gelandet ist definitiv. Der andere Spieler, der sich benachteiligt fühlt, kann nach Art. 25 von diesem Reglement vorgehen. Falls es sich um den Matchball handelt, kontaktieren sie direkt den Official STV bzw. die Official-Hotline.
- Ruft der Spieler fälschlicherweise einen Ball „aus“ und stellt dann fest, dass der Ball gut war, verliert er den Punkt.

Spieler, die diese Verfahrensweisen nicht fair einhalten, werden wegen Behinderung oder unsportlichen Verhaltens nach dem Verhaltenskodex (Code of Conduct) bestraft. Die Bestrafung erfolgt nachdem der Official STV bzw. die Hotline gemäss Art 25 mit den Spielern gesprochen hat und er sich ein Bild der Situation gemacht hat.

Anhang 3

# Aufgaben eOfficial® Hotline



©TennisMatch – Entwurf zu Diskussionszwecken – Vertraulich

